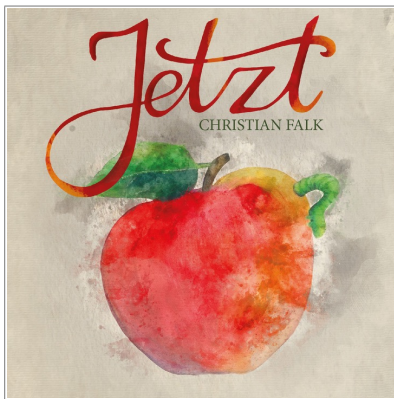


# Christian Falk Jetzt

Stil: Singer/Songwriter | Kat.-Nr.: TZ1740 | Label: Timezone  
Format: CD

| Vertrieb: Timezone Distribution



## Track Listing:

1. Ein bisschen Masse reicht
2. Beton
3. Hier
4. Genug Zeit zu verlieren
5. Balkon
6. Die Freiheit der Kunst
7. Jetzt
8. Ab und zu schrei' ich leise
9. Träume
10. Kurzgedächtnis

## Der schmale Grat zwischen Zukunft und Vergangenheit

Spüren, was wirklich wichtig ist. Verpassten Chancen nicht hinterher trauern. Einfach leben. Jetzt. Was heute so ziemlich jedes Lifestyle-Magazin proklamiert, ist einfacher gesagt als getan. Das musste auch Christian Falk genervt feststellen. Mit seinem Konzeptalbum „Jetzt“ entführt der Liedermacher kurzum auf den schmalen Grat zwischen Zukunft und Vergangenheit.

Das Ergebnis: Zehn aufwändige, musikalische Schnappschüsse. Zehn persönliche, kontrastive Momentaufnahmen. Jede für sich herausgelöst aus dem quälend nostalgischen Gedankenstrudel, mit dem fast jede\*r Dreißigjährige\*r früher oder später kämpfen muss. Dazu kommen Politik und Gesellschaft: „Plötzlich haben die Nachrichten im Fernsehen für mich ein ganz anderes Gewicht,“ sagt Christian Falk. Sie betreffen direkt und sind nicht mehr nur das abstrakte Entertainment der anderen. Logisch, dass sich somit auch die gegenwärtigen Sorgen um eine auseinander driftende Gesellschaft in den Songs wiederfinden.

Gemeinsam mit Produzent Tobi Schneider nahm sich Christian Falk viel Zeit für den Sound seines Konzeptalbums und so hieß es schließlich: Abschied nehmen vom Rock. Stattdessen widmet sich Falk zusammen mit seinem Cellist Friedemann Eich voll und ganz dem Liedermacher-Genre – ausgefeilt, durchdacht und schonungslos ehrlich.

Als zweiter Teil der Konzeptreihe soll auf „Jetzt“ in Zukunft „Danach“ folgen. Bis dahin bleibt das Album, neben Christian Falks persönlicher Momentaufnahme, zunächst auch ein Aufruf an ihn selbst, das Hier und Jetzt zu genießen. Für ihn hieße das zum Beispiel, das gute Gefühl nach seinen zahlreichen Konzerten in vollen Zügen aufzusaugen und weniger über die Zukunft zu grübeln.

